Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXXIX. Revue polytechnique No 12.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von **RUDOLF MOSSE** in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXIX. ZÜRICH, den 22. März 1902. No 12.

ARMIERTER BETON

FAVRE & Cie, ZÜRICH

ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE

Neubau des Schulhauses u. der Turnhalle in Küsnacht-Zürich.

Konkurrenzausschreibung.

Die **Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Bauleitung einzusehen und sind die Offerten verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbau» bis zum 5. April 1902 abends einzusenden an den Präsidenten der Baukommission Herrn **Ingenieur E. Brunner-Vogt in Goldbach-Küsnacht.**

Zürich, den 21. März 1902.

J. Kehrer, Architekt.

Avvisa

Essere aperto l'appalto per la fornitura di **No. 50 a 60 pali in ferro,** per il sostegno della linea primaria di derivazione dell'energia elettrica dell'impianto Morobbia.

Inoltrare le offerte alla Municipalità, sino a tutto il 31 corr., coll'indicazione esterna: **„Offerta per i pali dell'impianto Morobbia".**

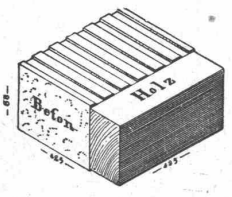
Capitolato e condizioni sono ostensibili presso la Cancelleria Municipale.

Bellinzona, li 17 Marzo 1902.

Per la Municipalità
Il Sindaco: *Celestino Stoffel.*
Il Segretario: *P. Molo.*

P. Dübelstein

Sitzt unbedingt fest und kann **nie** lose werden. Beton und Holz-Klotz sind unlöslich mit einander **verankert.**



E. Baumberger & Koch, Basel.

Bauausschreibung.

Ueber den Bau des projektierten **Trottoirs an der Seestrasse** in **Küsnacht** (Zürich) wird anmit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Kostenvoranschlag, Uebernahmsbedingungen und Bauvorschriften liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten **sind bis zum 31. März a. c. in % Abgebot** vom Voranschlag und mit der Aufschrift **„Trottoir Küsnacht"** an Herrn Gemeinde-Präsident **Bruppacher** einzusenden.

Küsnacht, den 19. März 1902.

Namens des Gemeinderates,
Der Gmde.-Ing.: **Ryffel.**

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica), **Figuren** und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von **Villeroy & Boch** in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von **Ph. Holzmann & Cie.** in **Frankfurt a. M.**

sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. **Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilungen f. Rhabilleure u. Remonteure;**
2. **Die Schule für Elektrotechniker, Maschinentechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;**
3. **Die Bauschule, Kunstgewerbeschule, inkl. Gravier- und Ciselierschule und Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;**
4. **Die Eisenbahn- und Postschule.**

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Beginn des Sommersemesters den **9. April 1902.** Aufnahmsprüfungen den **7. April** morgens 8 Uhr im Technikumsgebäude am Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, den 15. Februar 1902.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Für Bauunternehmer:

Mitten in einer aufblühenden Ortschaft des Oberaargaus, Kt. Bern, (Bahnstation, elektr. Licht, Wasserversorgung) ist ein Anwesen mit grösserem Umschwung, 54 Aren, welches sich ausgezeichnet zu Bauplätzen eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gute Wohnungen sind gesucht, auch wären solvable Liebhaber als Käufer für Familienhäuser vorhanden.

Auf Wunsch kann ein bezügl. Plan eingesandt werden.

Man wende sich an die Eigentümer **Fritz Herzig und Gottfr. Scheidegger in Lotzwyl** bei Langenthal.